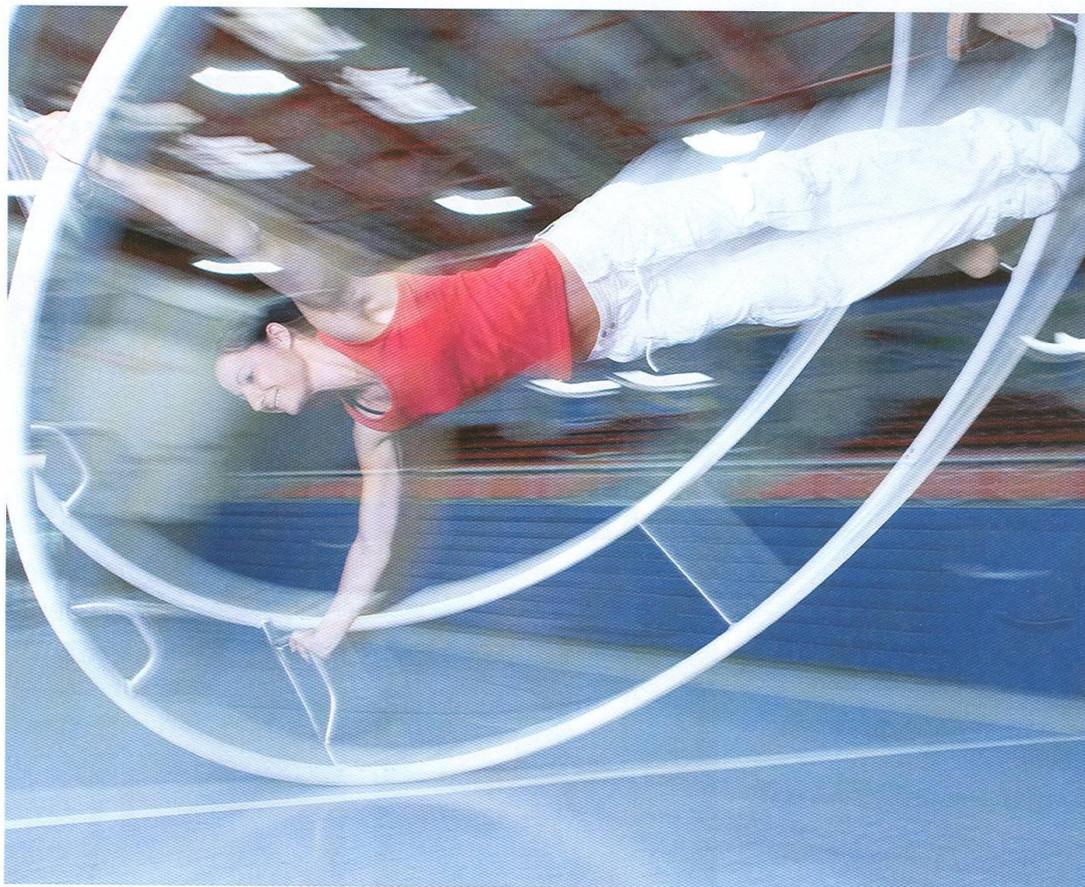


7th Wheelgymnastics Championship 2007 Salzburg /AUT

vom 14. -19.Mai 2007 in der Sporthalle Alpenstrasse in Salzburg

eventimes



Alles dreht sich

Ein wahrhaft faszinierendes Sportgerät: Vom 16. bis 19. Mai 2007 gibt sich die Weltelite des Rhönradturnens bei der Turn-Gym-Union in Salzburg ein Stelldichein. In drei Disziplinen dreht sich alles um Weltmeisterschaftsgold!

Kurze Einführung in diese doch nichtg alltägliche Sportart: Das Rhönrad als Turngerät ist eine Erfindung des Deutschen Otto Feick, wurde 1925 patentiert und nach der gleichnamigen Landschaft des Bergmassives in der Rhön benannt. Das Rhönrad selbst besteht aus zwei mit Kunststoff ummantelten Stahlrohrreifen, die mit sechs Sprossen miteinander verbunden sind, zusätzlich mit Griffen und Bindungen ausgestattet sind. Der Raddurchmesser liegt zwischen 140 und 240 cm.

Bei der Rhönrad-Weltmeisterschaft gibt es drei Wettkampfdisziplinen:

Geradeturnen: Dabei rollt das Rad auf beiden Reifen und es werden in Pflicht und Kür

– entweder mit Hilfe beider, einer oder auch ohne Bindungen – Turnelemente aus dem Reck- oder Barrenturnen verwendet.

Spiralturnen: Das Rad bewegt sich dabei auf einem der Reifen, es „taumelt“ also ähnlich wie eine Münze. In der „großen Spirale“ hat das Rad einen Neigungswinkel von 60 Grad, in der „kleinen Spirale“ weniger als 30 Grad. Der Turner versucht, das Rad durch Gewichtsverlagerung und Armzug auf der jeweiligen Höhe zu halten.

Sprung: Das Rad wird mit Schwung angeschoben, der Turner oder die Turnerin läuft hinter dem Rad her und lässt sich vom Schwung auf das Rad ziehen. Aus der Grätsch-, Hock- oder Standposition voll-

führen die SportlerInnen dann einen Sprung auf einen Mattenberg, z. B. einen Hock- oder Grätschsprung, einen Überschlag oder Salto.

Außer den Wettkampfdisziplinen bietet das Rhönradturnen noch Synchron-, Paarturnen und Partnerspiralen. Dass Salzburg nun zur WM-Stadt wird, ist kein Zufall: In Salzburg wurde vor 15 Jahren mit dem wettkampforientierten Rhönradturnen in der TGUS (Turn-Gym-Union-Salzburg), begonnen.

Das WM-Programm in der Salzburger Sporthalle Alpenstraße: 16. Mai, 20 Uhr große Eröffnungsgala, von 17. bis 19. Mai Qualifikationen und die Finali.

Alle Infos und Tickets zur Weltmeisterschaft: www.wm2007.at